



EnergieSchweiz für Gemeinden



Amt für Energie und Verkehr Graubünden
Uffizi d'energia e da traffic dal Grischun
Ufficio dell'energia e dei trasporti dei
Grigioni



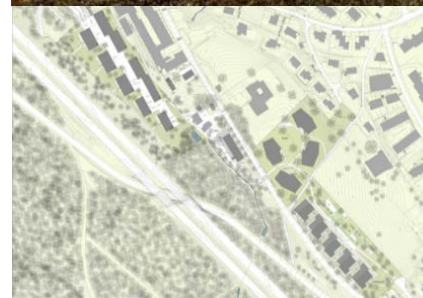
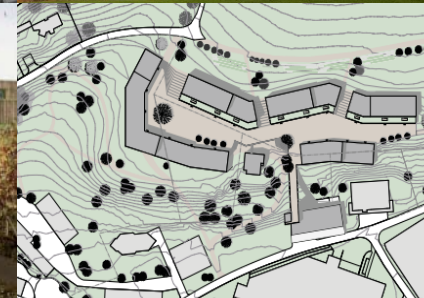
HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Erfahrungen aus sechs Arealentwicklungen

Roland Stulz

Chur / Poschiavo
09. September 2015



2000-Watt Fachstelle: Aktiv auf fünf Ebenen

→ Individuum

2000 Watt Lifestyle Stories
'Lebensmodelle'



→ Gebäude

SIA 2040
'2000 Watt Effizienzpfad'



→ Areale

2000 Watt Areal Zertifikat



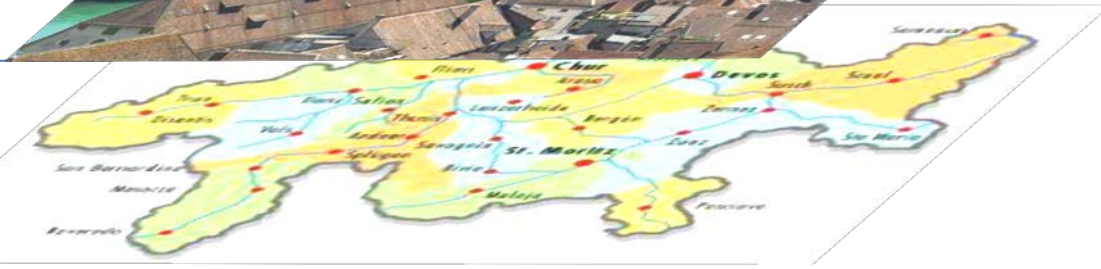
→ Gemeinden

Energiestadt auf dem Weg zur
2000-Watt-Gemeinde



→ Kantone, Regionen

2000 Watt Regional rechner



Schweighofpark Kriens



Schenkon



Testplanung Burg - Schenkon (LU)



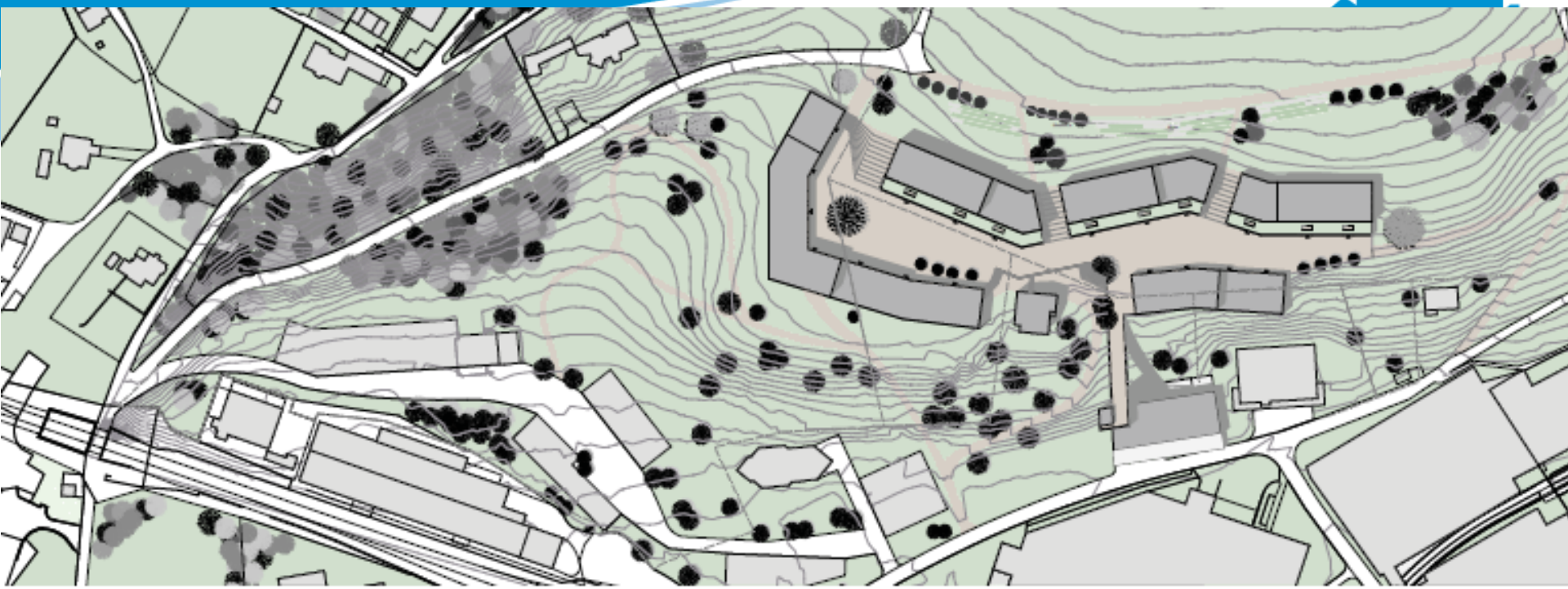
Zielsetzung:
Die neue Schulpflicht führt zu einer Verdichtung der Schulpflichter und damit zu einer Verdichtung der Schulpflichter in den Schulpflichter. Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten.

Maßnahmen:
Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten. Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten.

Ergebnis:
Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten. Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten.

Maßnahmen:
Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten. Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten.

Ergebnis:
Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten. Die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten und die Schulpflichter sind in der Schulpflichter zu verdichten.



WOLKE 46

Das Wohnkonzept
 Ein Wohnkonzept, das die Bedürfnisse der Bewohner in den Mittelpunkt stellt. Die Gebäude sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Wohnungen sind in verschiedenen Größen und Konfigurationen verfügbar, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden. Die Gebäude sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Wohnungen sind in verschiedenen Größen und Konfigurationen verfügbar, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden.



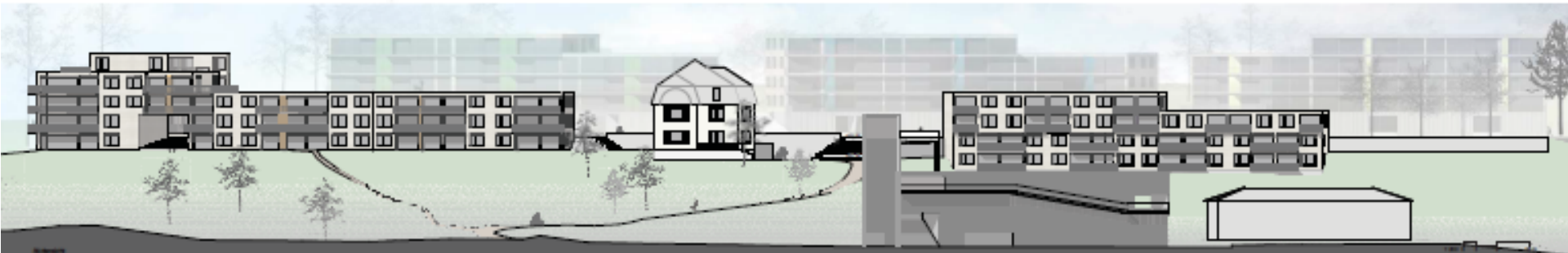
Die Außenanlagen
 Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten.



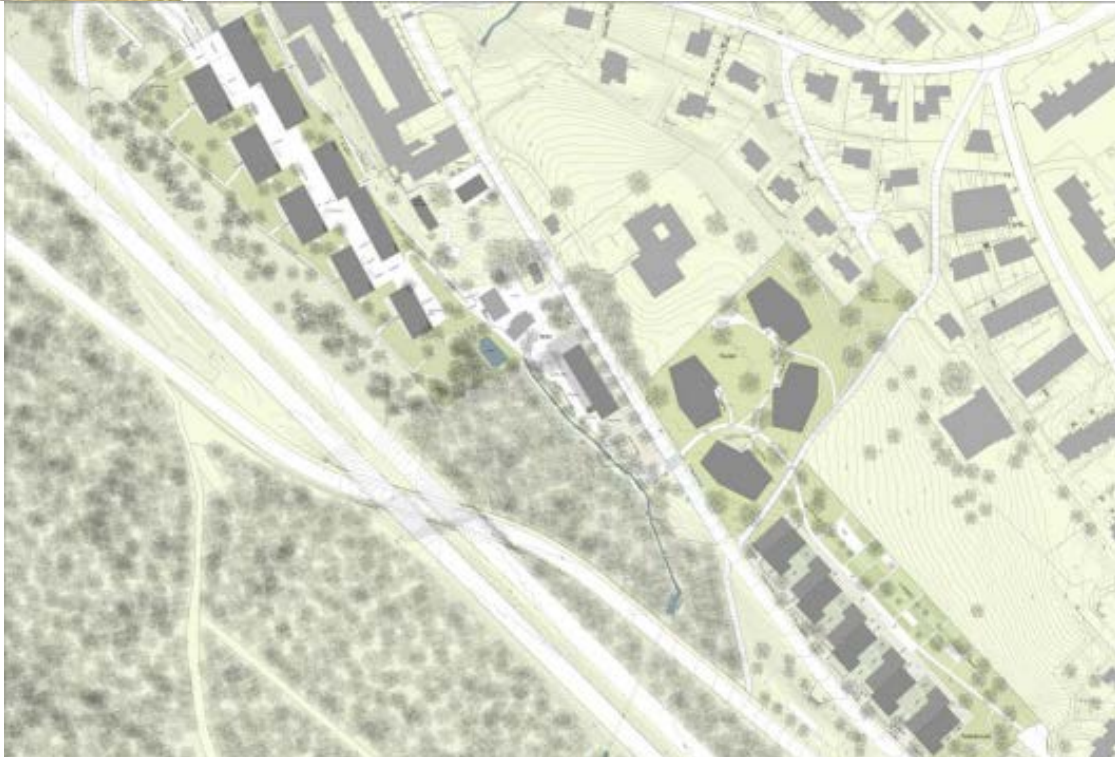
Die Außenanlagen
 Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten.



Die Außenanlagen
 Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten. Die Außenanlagen sind so geplant, dass sie eine hohe Qualität der Lebensumgebung bieten.



Trift Horgen



Viscosistadt Emmen



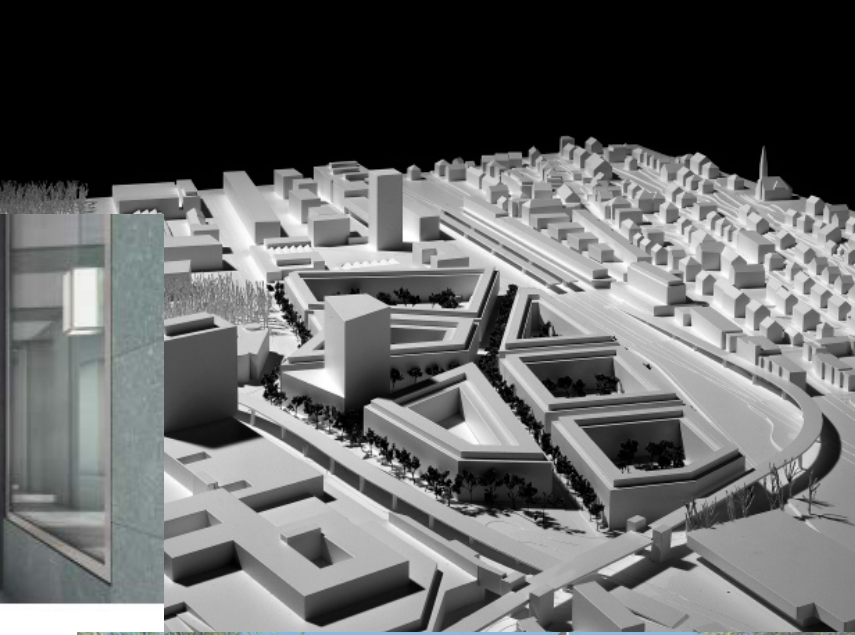
Wallisellen Richtiareal



Die Innenhofpärke sind mehrheitlich öffentlich zugänglich



Arkaden schaffen attraktive öffentliche Räume



Die Blockrandbauten verfügen über fünf Vollgeschosse und ein zurückversetztes Attikageschoss



Plätze, Arkaden und grosszügig begrünte Aussenräume charakterisieren den öffentlichen Raum im neuen Quartier

Für Gemeinden:

- mit dem 2000WA Verfahren **beeinflusst die Gemeinde alle relevanten Bereiche** einer Entwicklung; Städtebau, Architektur, Umgebungsgestaltung, Mobilität, Energie, Infrastruktur
- das 2000WA Zertifikat ist ein **Qualitätsgarant**, der in allen Projektphasen für die Durchsetzung der Anforderungen einer Gemeinde verwendet werden kann

Für Investoren:

- im 2000WA Zertifikat werden **nur Daten** und Fakten erhoben, über die der Projektentwickler **ohnehin verfügen muss**
- das 2000WA Zertifikat ist eine Auszeichnung, die für das **Marketing** und die **Imagebildung** hervorragend geeignet ist
- das 2000WA Zertifikat **hilft** dem Projektentwickler klare Aussagen und **verbindliche Vereinbarungen** von den Planern und Ausführenden **einzufordern**.
- das 2000WA Verfahren ist eine gute **Grundlage für die QS** in der Ausführung und im Betrieb
- die Beurteilung mit 2000WA Verfahren ist sehr **relevant für frühzeitiges Erkennen von Investitionen** für Infrastruktur, etc

Für Beide:

- Das 2000WA Verfahren **ermöglicht den Dialog** zwischen allen Stakeholdern in den meisten relevanten Aspekten einer Projektentwicklung
- Das 2000WA Zertifikat bildet eine **verbindliche Vereinbarung** zwischen den **Stakeholdern** anhand von klaren und einfachen Indikatoren.
- Das 2000WA Zertifikat ist das **einfachste und kostengünstigste** ‚Label‘ für eine nachhaltige Projektentwicklung
- das 2000WA Verfahren kann **durchgängig in allen Phasen**, von der Testplanung über Sonderbauvorschriften, Projektierung bis zum Betrieb angewendet werden
- bei frühzeitiger Verwendung und kompetenter Begleitung des 2000WA Verfahrens entstehen für die Beteiligten **nur sehr beschränkte Mehraufwände**
- das 2000WA Verfahren **hilft Missverständnisse und Reibungsverluste** unter den Stakeholdern, Planern, Fachgewerken , Betreibern und Nutzern zu vermeiden

2000-Watt-Areale im Kanton Graubünden?



...für eine zukunftsfähige Siedlungsentwicklung!



Besten Dank!